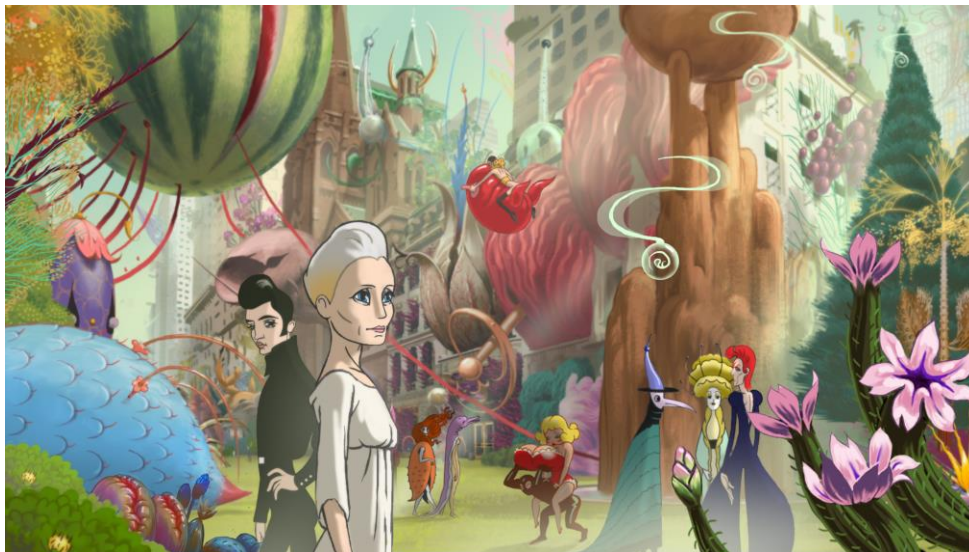


Pressemitteilung

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans

1. bis 7. Oktober

Was ist wahr und was ist fake? Junge Erwachsene präsentieren ihre kuratierten Abendprogramme



Mit den **Young European Cinephiles (YECs)**, sechs festivalerfahrene Filmfans aus Deutschland und Slowenien, kommt das junge filmliebende Europa nach Frankfurt. Die Jugendlichen kuratierten ein eigenes Filmprogramm, das sie ihrem Publikum an drei Abenden in der Folge, **vom Montag, 2. Oktober, bis Mittwoch, 4. Oktober**, präsentieren.

Die YECs diskutieren mit ihrer Filmauswahl die Frage „What is true and what is fake?“. Die 15-jährige Lilith Klaus stellt fest: „Wir leben in einer Welt, in der kein allzu großer Wert mehr auf den Unterschied zwischen Realität und Fiktion, richtig und falsch, gelegt wird.“ Dieser Gedanke inspirierte die YECs zu ihrem Filmprogramm. Mit ihrer Filmauswahl stellen sie einen aktuellen Trend vor: filmische Hybridformen, in denen sich dokumentarische und fiktionale Formen vermischen, Real- und Animationsfilm zu einem werden.

Filmprogramm

In **THE CONGRESS** (IL/DE/BE/LU/PL/FR 2013, R: Ari Folman) verschmelzen genau diese beiden Formen. Als sich ihre Schauspielkarriere dem Ende neigt, erstellt Robin Wright ihr digitales Abbild, verkauft die Rechte an ein Hollywood-Filmstudio und verlässt die Stadt. Nach 20 Jahren kehrt sie zurück in eine gänzlich veränderte Welt. **THE CONGRESS** präsentierten die YECs am Dienstagabend, 3. Oktober, im Kino des Deutschen Filmmuseums.

Am Montag stellten die YECs ihrem Publikum bereits **HOUSTON, IMAMO PROBLEM!** (Houston, wir haben ein Problem!, SI/HR/DE/CZ/QA 2016) vor. Žiga Vircs Doku-Fiktion geht Verschwörungstheorien aus der Zeit des Kalten Krieges auf den Grund und nimmt die Kinobesucher/innen auf eine investigative Reise in die Vergangenheit mit.

Frankfurt am Main

03.10.2017

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.
LUCAS – Internationales Festival
für junge Filmfans

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Frauke Haß
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Tel. 069 961 220-222
Fax 069 961 220-579
presse@deutsches-filminstitut.de
www.lucas-filmfestival.de



deutsches
filminstitut
filmmuseum

Bild:
THE CONGRESS
(IL/DE/BE/LU/PL/FR 2013, R: Ari
Folman)

Am Mittwoch präsentieren die YECs den letzten Film ihrer kuratierten Filmreihe. In SYNECDOCHE, NEW YORK (Stage Play US 2008, R: Charlie Kaufman) baut der Theaterregisseur Caden Cotard die US-Metropole New York als Replik nach und spielt darin selbst die Hauptrolle.

Mitglieder

Nach jeder Filmvorstellung laden die YECs ihr Publikum zur Diskussion. Die 15- bis 18-Jährigen sind echte Nachwuchsfilmexpert/innen. Lilith Klaus realisiert eigene Filmprojekte und organisiert seit mehreren Jahren die Nürnberger „Little Big Films“ Kinderfilmtage mit. Ihre Beziehung zu Film bezeichnet die Sechzehnjährige als „akuten Cineasmus“. Die 15-jährige Halima Tariq ist die Jüngste der YECs, hat jedoch die größte Schwäche für Filmklassiker. Luana Almeida Pees ist nicht nur der filmischen Kunstform verfallen - Fotografie und Musik gehören ebenfalls zu ihren Steckenpferden. Ihr Lieblingsfilmgenre ist Science Fiction. Die drei Mädchen sammelten im vergangenen Jahr gemeinsam Erfahrungen in der LUCAS-Jury.



Die drei slowenischen YECs gestalteten das diesjährige Eye on Film Young mit. Der 18-jährige Mark Jacob Cavazza sieht Filme am liebsten aus dem philosophischen Blickwinkel. Einen Lieblingsfilm hat er nicht, weil für ihn jeder Film etwas Eigenes und Besonderes vermittelt. Olja Simčič Jereles Leidenschaft ist die Fotografie. Kürzlich präsentierte sie ihre erste Ausstellung. An Filmen schätzt die 18-Jährige besonders das vermittelnde Potenzial, das im bewegten Bild steckt und in fremde Welten eintauchen lässt. Preise für seine eigenen Filme gewann der 17-jährige Simon Moe. Auf seinem Youtube-Kanal veröffentlicht er regelmäßig eigens produzierte Beiträge. Vom Hollywood-Blockbuster über skandinavische low-budget-Produktionen: Simon schätzt die Vielfalt, die die Filmkunst bietet.



Dank an Förderer
 LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans wird möglich durch zahlreiche Förderer, bei denen wir uns für ihre Unterstützung bedanken.

Zu diesen zählen:
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadt Eschborn
 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
 HessenFilm und Medien
 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

LUCAS wurde ausgezeichnet durch „kulturMut“ – die Crowdfunding-Initiative von Aventis Foundation und Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
 Fraport AG
 Nassauische Sparkasse
 Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
 Förderkreis des Deutschen Filminstituts
 Fazit-Stiftung.

Unser Dank geht auch an unseren Partner ABG Frankfurt Holding sowie unseren Mobilitätspartner ŠKODA AUTO Deutschland.

Bildreihe 1: (v. l. n. r.) Lilith Klaus, Halima Tariq, Luana Almeida Pees

Bildreihe 2: (v. l. n. r.) Mark Jacob Cavazza, Olja Simčič, Simon Moe